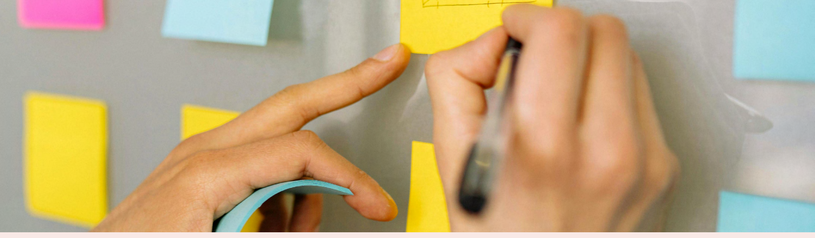

Vertiefende Information zur Weiterbildung “Strategisches Ehrenamtsmanagement“

Zielgruppe

Sie arbeiten mit Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und haben dabei eine gute Praxis entwickelt. Ihre Aufgabe ist es, die Arbeit mit Ehrenamtlichen in der Organisation strategisch und strukturell weiter zu verankern bzw. eine gute Freiwilligenkultur in der Organisation zu etablieren. Sie stärken Menschen, eigenverantwortlich Aufgaben zu übernehmen und unterstützen Engagierte Projekte zu entwickeln. Sie sind mit den Grundlagen von Ehrenamtskoordination vertraut und haben Erfahrungen, Menschen für ein Engagement zu gewinnen und zu begleiten.

Anliegen der Weiterbildung

Ehrenamtliches Engagement ist in gesellschaftlichen und kirchlichen Organisationen unverzichtbar, ermöglicht Teilhabe und fördert persönliche Kompetenzen. Immer mehr Menschen fragen nach guten Bedingungen und einer wertschätzenden Unterstützung für ihr Engagement. Sie nehmen aufmerksam wahr, ob eine Kirchgemeinde, ein Verein oder eine diakonische Einrichtung eine förderliche Ehrenamtskultur entwickelt hat. Der Aufbaukurs unterstützt Sie, ehrenamtliches Engagement in einer Organisation nicht nur zu wollen, sondern professionell zu etablieren. Die Teilnehmenden lernen die Methodik, die Instrumente und die Wege zur Implementierung eines systematischen und strategischen Freiwilligenmanagements kennen und erproben diese. Sie werden mit der Rolle und den Aufgaben einer Ehrenamtsmanagerin bzw. eines Ehrenamtsmanagers vertraut gemacht und entwickeln Konzepte, um eine engagementfreundliche Kultur in der eigenen Organisation aufzubauen.

Voraussetzung

Voraussetzungen für die Teilnahme ist ein Zertifikat über den 3-tägigen Basiskurs Freiwilligenkoordination oder eine entsprechende Kompetenz durch die berufliche Ausbildung, z.B. in der Gemeindepädagogik. Dieses Zertifikat kann auch über ein E-Learning Modul der beratergruppe ehrenamt im Selbstlernmodus erworben werden. Bei Fragen können Sie sich gern an die Ehrenamtsakademie wenden.

Zeitumfang und Termine

Die Qualifizierung umfasst 54 Zeitstunden, die sich auf drei Module mit je drei Tagen verteilen.

Modul 1: **26.-28. Oktober 2026**
Modul 2: **06.-08. April 2027**
Modul 3: **14.-16. September 2027**

Informationsabend zur Weiterbildung (Online)

27. Oktober 2025 von 18.30 bis 20.30 Uhr

Am Informationsabend lernen die Teilnehmenden die Grundidee und den Nutzen eines modernen Freiwilligenmanagements kennen und fragen nach dem Potential für die eigene Arbeit. Dabei wird die Weiterbildung „Strategisches Freiwilligenmanagement“ vorgestellt und wir kommen zu Ihren Fragen ins Gespräch.

Anmeldung für den Informationsabend bis zum 24. Oktober 2025:

INHALTE DER MODULE

MODUL 1: 26.-28. Oktober 2026

Einführung in das Strategische Freiwilligenmanagement

In diesem Modul werden die strategisch geplante und strukturierte Engagementförderung sowie die Begleitung der Engagierten in den Mittelpunkt gestellt. Der/die Freiwilligenmanager*in ist hier treibende Kraft und (Mit-) Gestalter*in der notwendigen strukturellen, kulturellen und personellen Anpassungen.

Führen und (Beg-) Leiten von Ehrenamtlichen

Wie funktioniert Führung von freiwillig Engagierten, die ja nicht vertraglich gebunden sind? Wir werden konkrete Führungssituationen und passende Führungsstile unter die Lupe nehmen. Zudem reflektieren und erleben die Teilnehmenden das eigene Führungsverhalten und Partizipation.

Personalentwicklung für Engagierte

Engagierte bringen vielfältige Fähigkeiten für ihre Tätigkeit mit und sie brauchen Unterstützung, diese sinnvoll einzusetzen und weiter zu entwickeln. Die Talente und Begabungen der Engagierten können mit Hilfe praxisorientierter Methoden der Personalentwicklung entdeckt und gefördert werden.

MODUL 2: 06.-08. April 2027

Projekte mit Engagierten entwickeln und steuern

Wie realisiert und organisiert man ein erfolgreiches Projekt mit Ehrenamtlichen? In einer Projektwerkstatt werden wir innovative Projektideen entwickeln und diese bewerten. Daneben schauen wir uns Handwerkszeug für die Arbeit in und mit Projekten an. Die Teilnehmenden lernen Methoden zur Projektplanung kennen und werden in ihren eigenen Projekten beraten.

Konflikte erkennen und Lösungswege entwickeln

Wir richten unseren Blick auf die Konfliktsituationen, die es in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen geben kann. Mit Methoden aus der Konfliktmoderation wollen wir den guten Umgang mit diesen Situationen üben und überlegen, welche Interventionen im Konfliktfall der/dem Freiwilligenmanager*in zur Verfügung stehen.

Organisationsentwicklung

Eine Organisation muss sich zwangsläufig durch den Einsatz von Freiwilligen und die Einführung von Freiwilligenmanagement, verändern. Neben den Grundlagen der Organisationsentwicklung geht es auch um den Umgang mit Widerstand bei der Einführung von Freiwilligenmanagement. Zudem lernen die Teilnehmenden ganz praktische Instrumente und Methoden der Organisationsentwicklung kennen.

MODUL 3: 14.-16. September 2027

Freiwilligenmanager*in: Aufgaben, Rolle und Berufsbild

Mit der Rolle einer/s Freiwilligenmanager*in sind vielfältige Erwartungen verknüpft. Er oder sie ist nicht nur Expert*in in der Unterstützung von Engagierten, sondern nimmt intern und extern eine Mittlerfunktion zwischen verschiedenen Interessensgruppen wahr. Wir blicken auch auf die aktuellen Entwicklungen dieses neuen Berufsfeldes und versuchen das eigene Profil der Teilnehmenden zu schärfen.

Qualitätsmanagement in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Ob eine Organisation für Freiwillige attraktiv ist, hängt nicht zuletzt von der Qualität des Freiwilligenmanagements ab. Was heißt aber Qualität im Zusammenhang mit der Freiwilligenarbeit und wie kann das eigene Tun kontinuierlich verbessert werden? Neben Instrumenten zur Messung der eigenen Qualität geht es auch um die Entwicklung qualitätsfördernder Elemente im Freiwilligenmanagement.

Präsentation der Abschlussarbeiten und Kolloquium

Am letzten Tag werden die Abschlussarbeiten auch allen anderen Teilnehmenden in einer kurzen Präsentation vorgestellt. Diese werden gemeinsam in der Gruppe und vom Referententeam diskutiert, beraten und gewürdigt.

Methoden

Es werden die wesentlichen Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement vorgestellt und mit sehr praxisnahen Arbeitsmethoden in Beratungseinheiten für die eigene Organisation erarbeitet. Dadurch wird auch die eigene Beratungs- und Projektführungskompetenz gestärkt. Der Austausch in der Gruppe bereichert zudem den eigenen Erfahrungsschatz und ermöglicht den Aufbau eines Netzes von Gleichgesinnten.

- **Kurze Theorieimpulse**
- **Rollengespräch, Szenenspiel**
- **Erlebnispädagogische Einheiten**
- **Perspektivwechsel**
- **Organisationsaufstellung**
- **Kollegiale Beratung und Fallarbeit**
- **Gruppenarbeit Dialogspaziergang**

Voraussetzung

Voraussetzungen für die Teilnahme ist ein Zertifikat über den 3-tägigen Basiskurs Freiwilligenkoordination oder eine entsprechende Kompetenz durch die berufliche Ausbildung z.B. in der Gemeindepädagogik. Dieses Zertifikat kann auch über ein E-Learning Modul der beratergruppe ehrenamt im Selbstlernmodus erworben werden. Bei Fragen können Sie sich gern an die Ehrenamtsakademie wenden.

Abschluss und Zertifikat

Durch die aktive Teilnahme am Kurs und die Abgabe einer mehrseitigen Hausarbeit wird der Titel „Freiwilligenmanager*in“ erworben. In einem Kolloquium präsentieren die TeilnehmerInnen ihre Konzeptarbeit. Diese werden in der Gruppe und vom Referententeam reflektiert und mit intensivem Feedback besprochen. Diese kompakte und praxisbezogene Weiterbildung schließt man mit dem fachlich anerkannten Zertifikat Freiwilligen-Management (der beratergruppe ehrenamt) ab.

Zeitumfang und Termine

Die Qualifizierung umfasst 54 Zeitstunden, die sich auf drei Module mit je drei Tagen verteilen.

MODUL 1: **26. – 28. Oktober 2026**
MODUL 2: **06. – 08. April 2027**
MODUL 3: **14. – 16. September 2027**

Anfangs- und Endzeiten des Kurses (noch in Absprache):

1.Tag: **10.00 – 18.30 Uhr (2 h Mittag)**
2.Tag: **09.15 – 18.00 Uhr (2 h Mittag)**
3.Tag: **09.15 – 15.00 Uhr (1 h Mittag)**

Übernachtung und Verpflegung

Übernachtung im Einzelzimmer auf dem Klosterhof St. Afra. Alle Mahlzeiten sowie der Pausenkaffee sind im Preis enthalten.

Gesamtkosten für alle drei Module 2026 und 2027

Teilnehmende

Kurskosten: 780,- Euro (pro Modul 260,- Euro)
ÜN und VP: 540,- Euro (pro Modul 180,- Euro)

Teilnehmende der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Für Teilnehmende der Landeskirche werden die Kosten maßgeblich gestützt.

Kurskosten: 360,- Euro (pro Modul 120,- Euro)
ÜN und VP: 180,- Euro (pro Modul 60,- Euro)

Anmeldung bis zum 31.01.2026

Der Kurs ist auf 15 Teilnehmende begrenzt.

Bitte melden Sie sich an per E-Mail oder:

Für Rückfragen und weitere Informationen

wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Ehrenamtsakademie.

ehrenamt akademie

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens